

Niederschrift

(öffentlich/nichtöffentlich)

über die Sitzung **des Ortschaftsrates Senst**

Sitzungstermin:	Dienstag, 30.08.2011
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:05 Uhr
Ort, Raum:	Dorfgemeinschaftshaus, Senster Dorfstr. 48,

Anwesend waren:

Ortsbürgermeister
Herr Alfred Stein

stellv. Ortsbürgermeister
Herr Albrecht Hatton

Ortschaftsrat
Ortschaftsrat Maik Freder
Ortschaftsrat Thomas Lehmann
Ortschaftsrat Olaf Nitze
Ortschaftsrat Ralf Schimmelpfennig

Es fehlten:

Verwaltung:

Kerstin Schrödter, Protokollant

Beschlussfähigkeit war gegeben:☒

war nicht gegeben:☐

Protokoll:**Öffentlicher Teil****1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**

Der Ortsbürgermeister eröffnete die Sitzung und begrüßte alle anwesenden Ortschaftsräte. Zur Ordnungsmäßigkeit der Ladung zur Sitzung gab es von den anwesenden Ortschaftsräten keine Einwände. Anhand der Anwesenheit stellte der Ortsbürgermeister die Beschlussfähigkeit des Ortschaftsrates fest. Die Tagesordnung wurde in der vorliegenden Form bestätigt.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
6	6	0	6	0	0

2. Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung

Der Ortsbürgermeister verwies auf die Verfahrensweise zum Mitwirkungsverbot gem. § 31 GO LSA zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung.

3. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates vom 17.05.2011

Die Niederschrift wurde ohne Änderungen und Zusätze bestätigt.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
6	6	0	6	0	0

4. Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragestunde entfiel, da keine Einwohner anwesend waren.

**5. Entgeltordnung Klosterhof Coswig (Anhalt)
Vorlage: COS-BV-387/2011**

Der Ortsbürgermeister erläuterte die vorliegende Beschlussvorlage und die Entgeltordnung für den Klosterhof.

Unter § 10 – Inkrafttreten – wurde ein Schreibfehler beim Datum korrigiert. Richtig muss es heißen: „Die Entgeltordnung tritt mit dem 01.1.22011 in Kraft.“

Von den anwesenden Ortschaftsräten gab es keine Fragen.

Die Beschlussvorlage COS-BV-387/2011 wurde einstimmig dafür zur Kenntnis genommen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
6	6	0	6	0	0

6. Satzung über die Elternbeiträge für den Besuch von Kindern in den Kindertageseinrichtungen der Stadt Coswig (Anhalt)
Vorlage: COS-BV-385/2011

Der Ortsbürgermeister erläuterte die Beschlussvorlage mit der beiliegenden Gebührensatzung. Die Gebührensatzung ist gemäß den anfallenden Ausgaben anzupassen. Die Anpassung beinhaltet eine moderate Erhöhung um lediglich 5 €. Ein Vergleich mit den Kindereinrichtungen anderer Städte ergab, dass sich Coswig mit den Gebühren im Mittelfeld bewegt.

Aus dem Ortschaftsrat kam der Hinweis, dass diese Erhöhung wieder nur diejenigen betrifft, die in Arbeit stehen. Die arbeitende Bevölkerung wird an jeder Stelle zur Kasse gebeten. Hartz IV Empfänger trifft diese Erhöhung wieder mal nicht, da sie von den Gebühren befreit sind. Auch für die Unterstützung anderer sozial schwacher Schichten sind genügend finanzielle Mittel vorhanden. Nur die arbeitende Bevölkerung, die eigentlich die Einnahmen für den Staat bringt, sind keine Mittel vorhanden.

Die Gelder müssten gerechter verteilt werden.

Hier geht es um eine prinzipielle Entscheidung. Die Kinder, die unsere Zukunft bedeuten, sollten eigentlich Sache des Bundes sein und nicht der Kommunen. Einige Städte bieten die Kita-Betreuung, trotz Verschuldung, kostenfrei an, andere Städte wiederum dürfen dies nicht.

Eine derart unterschiedliche Behandlung unserer Kinder sollte es nicht geben. Gerade Familien in Deutschland bekommen immer weniger Kinder, wobei eine Erhöhung der Gebühren für Kindertagesstätten nicht dienlich ist.

OR Hatton wies an dieser Stelle nochmals auf den in hohem Maße unausgeglichene Haushalt der Stadt hin. Der Haushalt für 2011 wurde von der Kommunaufsicht lediglich geduldet und nicht genehmigt. Der Stadtrat hat die Pflicht, seine Pflichtaufgaben kostendeckend zu erfüllen.

Die Beschlussvorlage COS-BV-385/2011 wurde mit folgendem Abstimmungsergebnis ablehnend zur Kenntnis genommen.

Mit dem Wissen, dass die Stadt gar nicht anders handeln kann, wollen einige der Ortschaftsräte mit dieser Abstimmung ein politisches Zeichen setzen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
6	6	0	2	2	2

7. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

- Dorffest
Die Vorbereitungen sind auf Hochtouren. Der Ortsbürgermeister lobt die große Beteiligung bei der Vorbereitung und Mitgestaltung des Dorffestes.
Programm:
musikalische Darbietung, Traktorwettbewerb, Marzehner Ländler, Blasmusik, Kaffee und Kuchen zum Familiennachmittag, Pony reiten, Fahrten mit dem Feuerwehrauto, Kegeln, Schießen, Disco im Zelt
Am Donnerstag vormittag soll das Zelt aufgebaut werden. Die Flyer gehen am Dienstag in die Postkästen.
Der Zeltaufbau soll im nächsten Jahr nachmittags erfolgen. Vormittags sind kaum Helfer aufzutreiben.
Der Zeltbetreiber muss unbedingt noch darauf hingewiesen werden, dass der Müll mitzunehmen ist.
- 12.12.2011, 15:00 Uhr – Rentnerweihnachtsfeier
- Der Sturm in der letzten Woche hat an den Pappeln in der Straße nach Pülzig großen Schaden angerichtet. 3 der Pappeln sind dermaßen in Mitleidenschaft gezogen, dass sie entfernt werden müssen, da sie eine Gefahrenquelle darstellen.
An dieser Stelle wurde darauf hingewiesen, dass die Pappeln nicht nur für die Fußgänger, Rad- und Autofahrer, sondern auch für den unmittelbar angrenzenden Spielplatz eine Gefahr darstellen.
Weiterhin ist auch nicht außer Acht zu lassen, inwieweit die Straße und der darunter liegende Kanal in Mitleidenschaft gezogen werden.
- Eine weitere Gefahrenquelle stellt die Wand zu Eichelbaum's ehem. Stellmacherei dar. Sie steht bereits so schief, dass zu befürchten ist, dass sie bald einstürzt. Zu allem Übel steht genau vor dieser Wand eine Bank. Die Eigentümerin wurde bereits angeschrieben. Es ist aber keine Reaktion zu verzeichnen.
Die Bank und die Glascontainer stehen im Fallbereich der Wand.
Um Schaden zu vermeiden, müsste diese Wand entfernt werden.
Die Fachbereich Ordnungsamt/Bauamt werden dementsprechend Maßnahmen ergreifen.
- Dorfteich
Nach wie vor soll der Abfluss und der Schieber neu angebaut werden. Zunächst hatte man auf gutes Wetter gehofft, dann auf die natürliche Verringerung des Wasserstandes, was sich jedoch nicht bewahrheitet hat. Nichts desto trotz sollen die Arbeiten noch in 2011 durchgeführt werden.
- Rinne und Kanal in der Straße nach Pülzig (Straßenbereich)
Die Rinne ist porös und bröckelt. Die Schächte sind teilweise schon abgerutscht.
Das Straßenwasser läuft teilweise bereits vor den Schächten weg.
Der Zustand wird mit der Zeit nicht besser.
Der Ortsbürgermeister teilt mit, dass für den Haushalt 2012 folgende Schwerpunkte vorgemerkt wurden:
Rinne und Kanal – Straße nach Pülzig
Backofen
Dach Mehrzweckgebäude

- Straße nach Pülzig
Dem Ortsbürgermeister liegt eine Anwohneranfrage vor, auf Geschwindigkeitsbeschränkung oder Verkehrsberuhigung in der Straße nach Pülzig. Nach längerer Diskussion einigte sich der OR darauf, das Schild „Sackgasse“ und ein 30 km/h-Schild aufzustellen.
Das Ordnungsamt wurde gebeten, den Vorschlag zu prüfen und dem OR die möglichen Konsequenzen mitzuteilen.
Der OR bittet auch um weitere mögliche Vorschläge.
- Der Gulli-Deckel vor dem Grundstück Meißner in der Senster Dorfstraße klappert. Hier ist bereits die darunter liegende Fassung locker.
Hier besteht Handlungsbedarf.
- Es ist vorgesehen, die Fenster des Dorfgemeinschaftshauses zu überarbeiten und zu streichen. Es ist ein Kostenrahmen von ca. 500 € vorgesehen.

Der Ortsbürgermeister schließt die öffentliche Sitzung.

Nichtöffentlicher Teil

1. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates vom 17.05.2011

Die Niederschrift wurde ohne Änderungen und Zusätze bestätigt.

Bezugnehmend auf das Protokoll der letzten Sitzung teilte der Ortsbürgermeister mit, dass die Gestaltung auf dem Friedhof zunächst lediglich zur Information gedacht war. Man sollte die Problematik nur nicht aus den Augen verlieren.

Die Situation der Pappeln in der Straße nach Pülzig ist wohl doch kritischer als die untere Naturschutzbehörde eingeschätzt hatte.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
6	6	0	6	0	0

2. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

Der Ortsbürgermeister informierte die Ortschaftsräte darüber, dass plötzlich und unerwartet der Stadtrat Rudolf Quack verstorben ist.

Er war ein sehr engagierter Stadtrat, hatte sehr viel Kompetenz und Wissen. Sei Ableben ist für die Stadt Coswig und den Stadtrat und seine Ausschüsse ein großer Verlust.

Auf Grund dieser Tatsache wurde die letzte Sitzung des Bauausschusses abgesagt.

Der Ortsbürgermeister schließt die nichtöffentliche Sitzung und stellt die Öffentlichkeit wieder her.

Coswig (Anhalt), den 06. September 2011

Stein
Ortsbürgermeister

Schrödter
Protokollantin